



Nachhaltigkeitsbericht

ARTE®

Index

Einführung - S. 3

Strategie und Geschäftsmodell - S. 4

- Unsere Werte
- Unsere Ziele und unsere Vision
- Unsere Wertschöpfungskette
- Unsere Stakeholder

Zu diesem Bericht - S. 8

- Spektrum
- Sektor

Geschäftsmodell Nachhaltigkeit - S. 10

- AMS-Organe
- Aufgaben und Zuständigkeiten
- Kompetenzen und Fachwissen

Wesentlichkeitsbeurteilung - S. 11

- Methodik
- Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Nachhaltigkeitsthema Umwelt - S. 12

- Klimawandel (E1)
- Wasser- und Meeresressourcen (E3)
- Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)

Nachhaltigkeitsthema Soziales - S. 23

- Eigene Mitarbeitende (S1)
- Verbraucher und Endnutzer (S4)

Nachhaltigkeitsthema Governance - S. 29

- Geschäftliches Verhalten (G1)

Ein Wort an unsere Leserinnen und Leser

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit zum Lesen unseres Nachhaltigkeitsberichts nehmen.

Wir bei Arte waren schon immer der Meinung, dass sich wahre Schönheit nicht nur im Endprodukt widerspiegelt, sondern auch in der Art und Weise, wie es zustande kommt. Ausgerichtet an unserer Vision, die das Design in den Mittelpunkt stellt, **streben wir konsequent danach, in unserem gesamten geschäftlichen Vorgehen handwerkliches Können, Qualität und Nachhaltigkeit spürbar zu machen.** Dieser Ansatz ergab sich nicht im Nachhinein; er ist vielmehr ein Grundpfeiler unserer Identität und dessen, was wir tun.

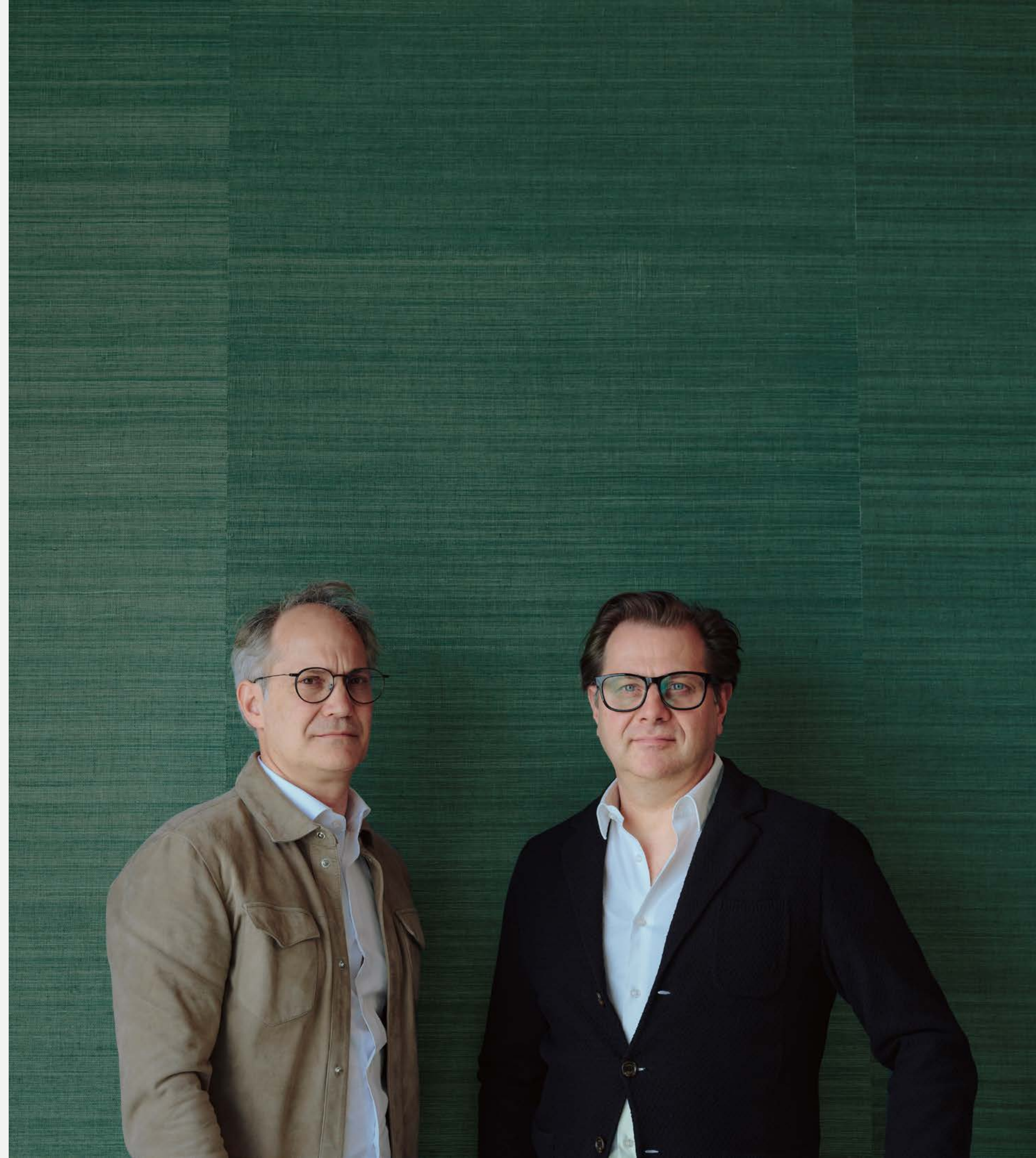
Eine der wichtigsten Herausforderungen, die sich für Arte derzeit ergeben, ist die Einhaltung der EU-Richtlinie zur Unternehmens-Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD). Die CSRD schreibt vor, dass Unternehmen eine Berichterstattung gemäß den Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) erstellen. Diese Standards verlangen detaillierte Informationen über Nachhaltigkeitspraktiken und deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.

Die Erstellung eines CSRD-konformen Berichts ist eine nicht unbeträchtliche Aufgabe, die gründliche Vorbereitung und genaue Datenerfassung erforderlich macht. Arte ist sich der Tatsache bewusst, dass diese neue Verordnung eine Herausforderung darstellt, zugleich betrachten wir sie aber auch als Chance, unsere Nachhaltigkeitsinitiativen zu verstärken und auf transparentere Weise gegenüber unseren Stakeholdern zu kommunizieren.

Im Rahmen unseres Engagements für soziale Verantwortung setzen wir alles daran, ein positives und nachhaltiges Zusammenwirken von Produkt, Mensch und Umwelt voranzutreiben. Die Initiative, die wir im Hinblick auf unseren ersten CSRD-konformen Bericht (im Jahr 2026) ergreifen, ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zu Transparenz und Nachhaltigkeit.

Wir sehen die vorliegende Ausgabe nicht nur als einen Bericht über das, was wir erreicht haben, und die neuen Initiativen, die wir auf den Weg bringen, sondern auch als eine Einladung an alle Stakeholder, sich uns auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft anzuschließen.

Steven & Philippe Desart



„Wandbekleidungen für ein ultimativ edles Flair“

Das Familienunternehmen Arte entstand auf der Grundlage einer ästhetischen Vision. Arte entwirft, fertigt und vertreibt hochwertige Wandbekleidungen und gestaltet kommerzielle, öffentliche und gastgewerbliche Räumlichkeiten. Alles begann im Jahr 1981 im belgischen Zonhoven. Heute ist das Unternehmen weltweit, in mehr als 90 Ländern mit über 115 Partnern, tätig.

Strategie und Geschäftsmodell

Unsere Werte

—— Klasse, Eleganz, Qualität, Innovation

Arte setzt sich schon seit seiner Gründung mit Begeisterung für edles, ästhetisch ansprechendes Wanddesign ein. Arte-Wandbekleidungen sind die perfekte Lösung für äußerst repräsentative Innenräume, sei es in einem minimalistischen oder avantgardistischen Ambiente oder auch in einer besonders exklusiven Umgebung.

Die umfangreiche Produktpalette sorgt für ein edles Flair und beeindruckt durch Eleganz und Raffinesse. Arte-Wandbekleidungen eignen sich sowohl für Wohnbereiche als auch für gewerbliche Interieurs. Inspirierendes Wanddesign von Arte besticht weltweit. „Klasse, Eleganz, Qualität und Innovation“ sind für Arte die zentralen Werte; sie werden im gesamten Unternehmen gelebt und ihnen ist die tägliche Arbeit gewidmet.



Strategie und Geschäftsmodell

Unsere Ziele und unsere Vision

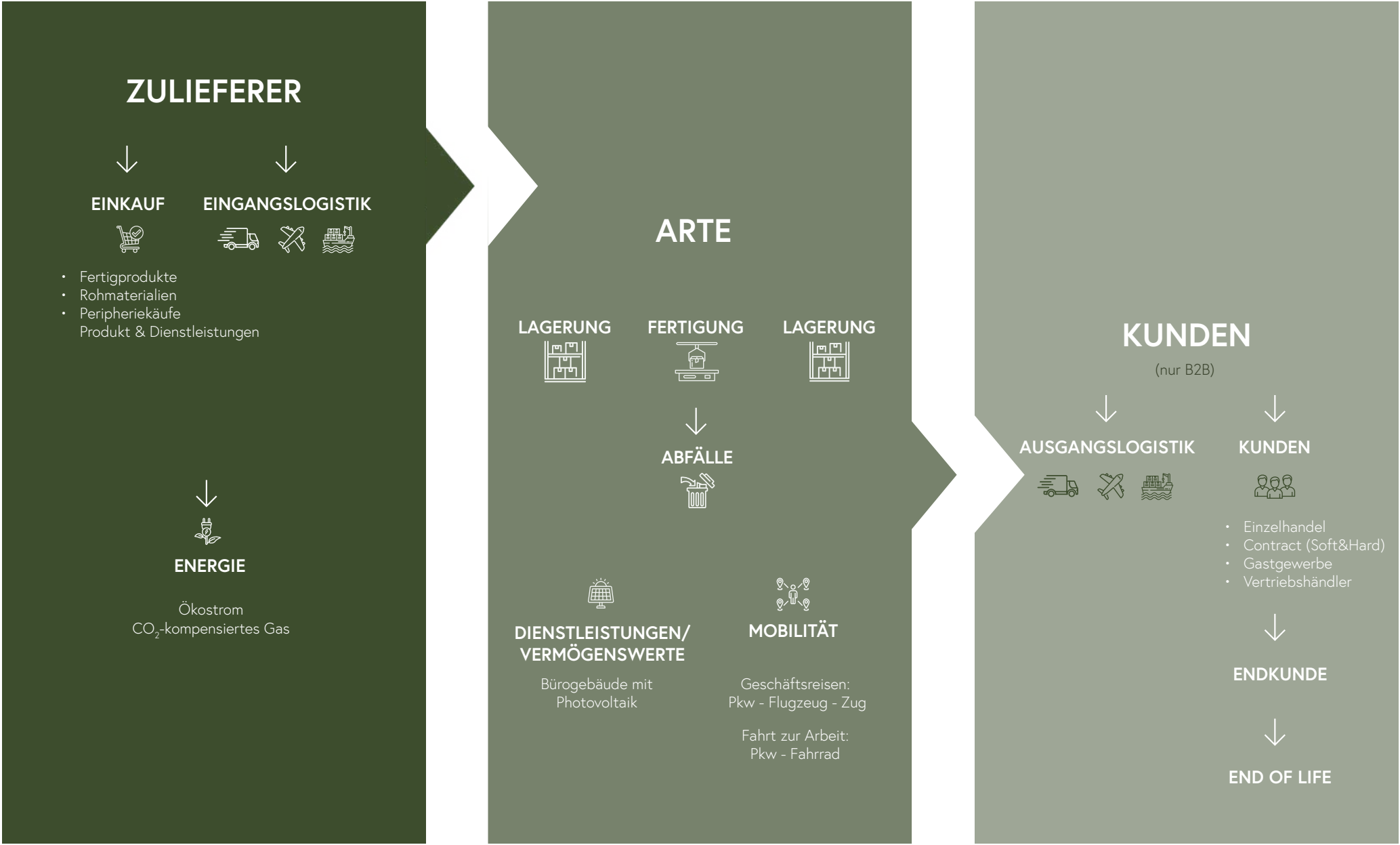
Auf der Grundlage seiner Liebe zu anspruchsvollen Interieurs und erstklassigen Materialien **verfolgt Arte das Ziel, der weltweit dynamischste Trendsetter in Bezug auf hochwertige und exklusive Wandbekleidungen für den Bedarf von anspruchsvollen Einrichtungsspezialisten und Stilbegeisterten mit Geschmack zu werden.**

Arte entwickelt und vertreibt weltweit innovative Wandbekleidungen für ästhetisch ansprechende Wohn- und Geschäftsbereiche. Arte ist stolz auf seine Trendsetter-Rolle. Es spricht eine anspruchsvolle, luxusaffine Klientel an, die auf der Suche nach dem gewissen Extra bei erlesenem Interieur ist, nach Produkten aus hochwertigen Materialien und mit wegweisendem Design.

Wir sind davon überzeugt, dass Schönheit kein rein äußerlicher Aspekt ist und auch das Innere zählt. Auf der Grundlage von Schönheit als seiner ästhetischen Vision strebt Arte stets danach, in seinem gesamten geschäftlichen Vorgehen handwerkliches Können, Qualität und Nachhaltigkeit spürbar zu machen. Im Sinne der sozialen Verantwortung strebt Arte daher eine positive und nachhaltige Verbindung von Design, Emotion, Mensch und Umwelt an.

Strategie und Geschäftsmodell

Unsere Wertschöpfungskette



Strategie und Geschäftsmodell

Unsere Stakeholder

Kunden

Artes Zielgruppen liegen sowohl im Einzelhandel als auch im Objekt-/Wohnungsmarkt, und diese werden über ein Netz von erfahrenen und engagierten Wiederverkäufern, Vertriebshändlern, Beauftragten, Planern und Dekorateuren oder durch Direktverkauf angesprochen. Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unserer täglichen Interaktionen, und dies erfolgt über direkte Kommunikation, Website-Updates, E-Mail-Korrespondenz und die Aufnahme in unsere Kollektionsbücher.

Mitarbeitende und andere Arbeitskräfte

Unsere Belegschaft, sowohl am Hauptsitz als auch darüber hinaus, ist von zentraler Bedeutung für unsere Betriebsabläufe und verhält sich im Einklang mit unserem Ethos des „ökologisch und sozial sauber“-Seins. Wir legen großen Wert auf ihr Wohlbefinden und binden sie über regelmäßige Kommunikationskanäle wie E-Mail, Informationsbildschirme, Veranstaltungen, Präsentationen und soziale Medien ein.

Staatliche Behörden

Wir erfüllen die allgemeinen behördlichen Vorschriften, natürlich auch in Bezug auf Einholung von Umweltgenehmigungen.

Zulieferer

Wir arbeiten schon seit Langem mit denselben Lieferanten zusammen und legen bei der Verwaltung unserer Lieferanten den größten Wert auf dauerhafte Beziehungen. Im Kontakt mit unseren Zulieferern überprüfen wir unter anderem, ob sie über relevante Gütesiegel bzw. Zertifikate verfügen, auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist. Dieses Vorgehen gewährleistet die Übereinstimmung mit unseren Nachhaltigkeitszielen und fördert die Anwendung verantwortungsvoller Praktiken bei unseren Lieferanten.

Verbraucher

Unser Engagement für Nachhaltigkeit erstreckt sich auch auf unsere Endverbraucher, denn wir wollen Produkte anbieten, die nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch ökologisch und sozial sauber, gesund und langlebig sind.

Wir kommunizieren mit Verbrauchern, indem wir auf unserer Website und über unsere Partnerschaften mit Einzel- und Großhändlern detaillierte Produktspezifikationen bereitstellen. Durch solch transparente Informationen versetzen wir die Verbraucher in die Lage, fundierte Entscheidungen zu treffen, die mit ihren Werten übereinstimmen.

Lokale Gemeinwesen und durch Umstände gefährdete Menschen

Wir bemühen uns um die Minimierung von Umweltbelastungen aller Art (Lärm, Geruchsbelastung, gesundheitsschädliche Stoffe usw.). Wir sind mit den Gemeinwesen in unserem direkten Produktionsumfeld in Kontakt und unterhalten offene Kommunikationskanäle, damit alle Bedenken angesprochen werden können. Darüber hinaus investieren wir in zweckentsprechende Projekte zum Ausgleich unserer Umweltauswirkungen und zum Generieren positiver sozialer Auswirkungen.

Finanzinstitute

Finanzinstitute sind für uns wichtige Stakeholder und wir sind uns bewusst, welche Bedeutung der Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen ihnen gegenüber zukommt. Indem wir proaktiv auf ihre Nachhaltigkeitsanforderungen und -bedenken eingehen, unterhalten wir eine positive Beziehung zu den Banken und gewährleisten für uns damit eine kontinuierliche Unterstützung unserer Geschäftsinitiativen.

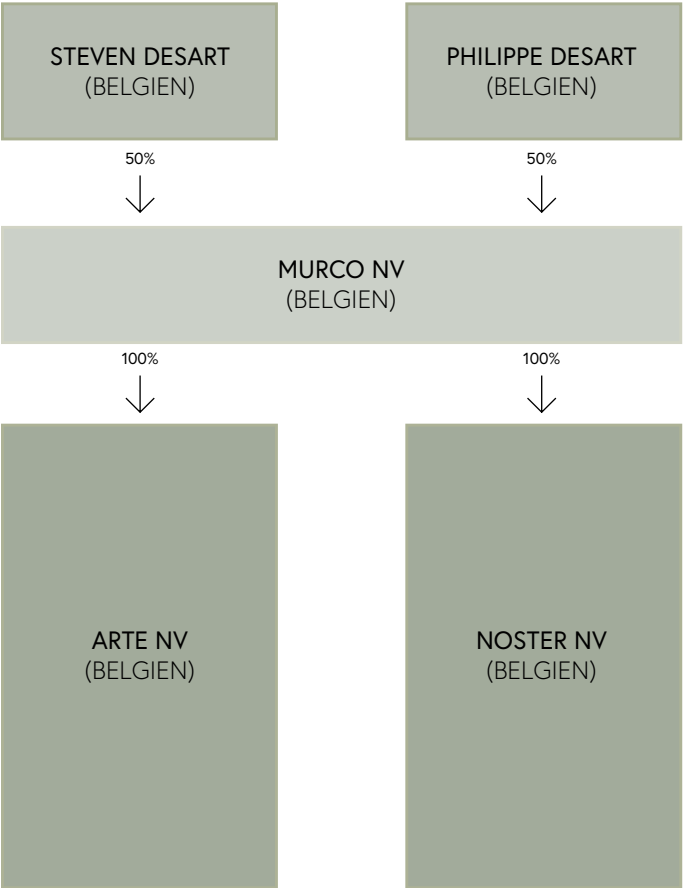
Zu diesem Bericht

Spektrum

Die Abbildung gibt einen Überblick über die Konzernstruktur von Arte NV als Teil von Murco. Murco NV ist die Finanzholdinggesellschaft, die Arte NV durch Dienstleistungen wie IT, Finanzen, Recht und Personal unterstützt. Arte NV ist die Tochtergesellschaft, die den größten Teil der Geschäftsaktivitäten der Gruppe vertritt und das kreative Herz der Unternehmensgruppe darstellt.

Bei der Festlegung des Berichtsumfangs achten wir auf die Übereinstimmung mit den ESRS-Leitlinien, nach denen Unternehmen eine Berichterstattung auf konsolidierter Ebene entsprechend der Finanzberichterstattung erstellen sollen. Der vorliegende Bericht wurde daher auf Konzernebene erstellt. Im weiteren Verlauf bezieht sich Arte auf die gesamte Unternehmensgruppe.

Hierbei ist es wichtig anzumerken, dass wir derzeit damit befasst sind, an unseren verschiedenen Standorten Daten für alle Kennzahlen im Zusammenhang mit wesentlichen Themen zu sammeln. In diesem Zusammenhang weiten wir unsere Bewertung des CO₂-Fußabdrucks auf unsere gesamte Unternehmensgruppe aus, mit dem Ziel, bereits für das Jahr 2025 über die Daten zu berichten.



About this report

Sector

Als Designer, Hersteller und Vertreiber von Wandbekleidungen sind wir uns bei Arte der Rolle unseres Unternehmens in den Bereichen Innenarchitektur und Bauwesen bewusst.

Obwohl unsere Produkte über das Spektrum der klassischen Baumaterialien hinausgehen, bleiben sie doch integrale Bestandteile, die sowohl die Ästhetik als auch die Funktionalität einer Vielfalt von Räumlichkeiten verbessern.

Arte steht durch seine Wandbekleidungen in engem Zusammenhang mit der Baubranche. Auch wenn unser Unternehmen nicht direkt in die klassischen Bauarbeiten eingebunden ist, so spielen wir dabei doch eine große Rolle.

Unsere Produkte verstehen sich als unverzichtbare Elemente für die Verschönerung von Räumen und die Gestaltung eines behaglichen Flairs. **Die Einhaltung einschlägiger Umwelt- und Qualitätsstandards hat für uns Priorität, damit gewährleistet werden kann, dass die Umweltauswirkungen unserer Produkte gering bleiben und sie auf Langlebigkeit angelegt sind.**

Wir sind davon überzeugt, dass wir durch die Einhaltung dieser Standards in vielerlei Bereichen Positives bewirken können.

„Die Einhaltung einschlägiger Umwelt- und Qualitätsstandards hat für uns Priorität, damit gewährleistet werden kann, dass die Umweltauswirkungen unserer Produkte gering bleiben und sie auf Langlebigkeit angelegt sind.“



Geschäftsmodell Nachhaltigkeit

Für Nachhaltigkeit zuständige Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane (AMS)

Die im Unternehmen in erster Linie für Nachhaltigkeit verantwortlichen Organe sind der Verwaltungsrat und der Exekutivausschuss. Darüber hinaus spielen die Führungskräfte der verschiedenen Abteilungen eine wichtige Rolle, dies gilt vor allem bei der Übermittlung von Informationen aus der Praxis an die oben genannten Organe, um damit eine Entscheidungsfindung auf der Grundlage aktueller Fakten zu erleichtern. Und nicht zuletzt gibt es noch das noch das ESG Operational Team.

Die Zusammensetzung der einzelnen Gruppen wird im Folgenden erläutert.

Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern, hierzu gehören die geschäftsführenden Direktoren Philippe und Steven Desart sowie Hans Wilmots (Vorsitzender). Strategische Entscheidungen, einschließlich solcher in Bezug auf Nachhaltigkeit, werden vom Verwaltungsrat getroffen. Etwa alle zwei Monate findet eine Sitzung des Verwaltungsrats statt. Es gibt zwar keine festen Themen auf der Tagesordnung, aber aufgrund ihrer zahlreichen Verknüpfungspunkte mit dem Unternehmen wird die Nachhaltigkeit häufig angesprochen.

Es ist von erheblicher Bedeutung, dass Nachhaltigkeitsentscheidungen mit der Gesamtstrategie des Unternehmens abgestimmt werden, deshalb sind sie auf dieser Ebene regelmäßig im Fokus.

Ein weiteres Organ ist der Exekutivausschuss, der für das Tagesgeschäft des Unternehmens zuständig ist. Hier finden monatliche Sitzungen statt, und auch in diesem Gremium ist die Nachhaltigkeit zwar kein fester Tagesordnungspunkt, wird aber in fast jeder Sitzung angesprochen.

Es gibt Überlegungen, die bei diesen Sitzungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit besprochenen Themen zusammenzufassen, um so alle Mitarbeitenden dafür zu sensibilisieren, was unter diesen Begriff fällt.

Ergänzend tritt das ESG Operational Team unter der Leitung des Rechtskoordinators zusammen, insbesondere mit dem Ziel der Förderung von Nachhaltigkeitsinitiativen. Dieses Team besteht aus neun Mitgliedern aus verschiedenen Abteilungen, und zwar: Einkauf und Logistik, Marketing, Verkauf, Personalwesen, Design, Betrieb sowie die Eigentümer. Dieses Team wurde eigens für den Zweck der Behandlung von ESG-Angelegenheiten und die Erstellung eines CSRD-konformen Berichtes zusammengestellt.

AMS-Organe: Aufgaben und Zuständigkeiten

Die AMS-Gremien beziehen den Input für die Verwaltungsratssitzungen hauptsächlich von der operativen Ebene; von dort erhalten sie einen direkten Einblick in das Tagesgeschäft. Führungskräfte tragen diese Informationen zusammen und nehmen sie in die Tagesordnung der Sitzung auf. Die Hauptaufgabe des Verwaltungsrats, des Ausschusses und der Geschäftsleitung besteht darin, auf der Grundlage dieser Informationen Entscheidungen zu treffen und sie dem Rest der Organisation wirksam zu vermitteln.

AMS-Organe: Kompetenzen und Fachwissen

Intern werden die Mitglieder des ESG-Teams in puncto Nachhaltigkeit durch die Teilnahme an einem allgemeinen Workshop zu diesem Thema geschult. Eines der Mitglieder des Exekutivausschusses hat darüber hinaus an vertiefenden Kursen zum Thema Nachhaltigkeit teilgenommen.

Zudem zieht Arte zu bestimmten Fragen der Nachhaltigkeit externe Experten zurate. Dies gilt speziell für CO₂-Bilanzen, CSRD-Berichterstattung und allgemeine Anleitung zu Nachhaltigkeitsstrategien. Diese Partnerschaften gewährleisten, dass Arte über die neuesten Entwicklungen und bewährten Verfahren in diesem Bereich auf dem neuesten Stand bleibt.

Nicht zuletzt beweist Arte seinen proaktiven Ansatz durch separate Schulungsangebote für Mitarbeitende und Führungskräfte zu spezifischen Themen wie Cybersicherheit. Dieses Engagement für kontinuierliche Weiterbildung unterstreicht Artes Einsatz für stetige Verbesserung und einen jederzeit aktuellen Informationsstand über die Entwicklung nachhaltigkeitsrelevanter Themen. improvement and staying informed about developing issues relevant to sustainability.

Wesentlichkeitsbeurteilung

Methodik

In den letzten Jahren ist die Nachhaltigkeit zu einer der Prioritäten unserer Organisation geworden. Mehr und mehr werden wir uns unserer Auswirkungen sowohl auf die Umwelt als auch auf die Gesellschaft bewusst. Als international tätiges Unternehmen sehen wir uns nun neuen Berichtspflichten gegenübergestellt, insbesondere auf europäischer Ebene. Hierzu gehören auch die CSRD- und ESRS-Standards.

Nach der Veröffentlichung dieses ersten Nachhaltigkeitsberichts arbeiten wir nunmehr auf die vollständige Einhaltung der CSRD-Verpflichtungen hin. Wir gehen auf dem Weg zur Erfüllung dieser Anforderungen schrittweise vor. Am Anfang stand die Einrichtung eines Nachhaltigkeitsteams, das mit der CSRD vertraut gemacht wurde. Als Nächstes führten wir eine erste Wesentlichkeitsbeurteilung durch, arbeiteten an der Erfüllung der ESRS-Offenlegungsanforderungen und der Bereitstellung der verfügbaren Daten.

Experten von Sustinera betreuten uns durch den gesamten Berichtsprozess hindurch. Der erste Schritt bestand darin, für den Einsatz im (vorübergehenden) Nachhaltigkeitsteam die richtigen Leute aus dem Arte-Team mit ins Boot zu holen. Damit alle Mitglieder auf dem gleichen Stand beginnen konnten, wurden erste Workshops durchgeführt, die über ESG im Allgemeinen, über die CSRD* und andere relevante Rahmenwerke informierten.

In den ersten Sitzungen wurden alle Berührungspunkte mit dem Aspekt Nachhaltigkeit ermittelt. Dies war der erste Schritt zur Ermittlung der Themen für die Wesentlichkeitsbeurteilung. Anschließend wurden Einzelinterviews geführt, um vertiefte

Informationen zu möglicherweise wesentlichen Themen zu erhalten.

Zur Untermauerung unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir uns zusätzlich zu unserer internen Bewertung auf externe Informationsquellen gestützt. Dabei wurden auch Berichte von Wettbewerbern, Branchen-Benchmarks und Standards wie der des US-amerikanischen Rates für Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards (SASB) und der Global Reporting Initiative (GRI) einbezogen.

Durch die Nutzung dieser externen Ressourcen waren wir in der Lage, eine breitere Perspektive in puncto aufkommender Nachhaltigkeitsthemen und bewährter Verfahren innerhalb unserer Branche zu gewinnen.

Diese Analyse diente als Grundlage für die Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen, die in unserem Bericht behandelt werden sollten.

Wichtig ist hierbei anzumerken, dass unsere Wesentlichkeitsanalyse ein fortlaufender Prozess ist und wir unser Verständnis von wesentlichen Themen kontinuierlich verfeinern und erweitern.

Wir sehen uns in der Verpflichtung, unsere Wesentlichkeitsanalyse weiter zu verbessern, damit sichergestellt wird, dass sie den Anforderungen der ESRS in vollem Umfang entspricht und die sich entwickelnden Bedürfnisse und Erwartungen unserer Stakeholder widerspiegelt.

Wesentlichkeitsbeurteilung

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Überblick über die Themen, die für unsere Organisation von Bedeutung sind, im Ergebnis einer begrenzten Wesentlichkeitsbeurteilung.

ESG - Umwelt

- Klimawandel (E1)
- Wasser- und Meeresressourcen (E3)
- Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)

ESG - Soziales

- Eigene Mitarbeitende (S1)

ESG - Governance

- Geschäftliches Verhalten (G1)

*Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und European Sustainability Reporting Standards (ESRS):
Förderung des Green Deal der EU

Die CSRD, eine EU-Richtlinie, schreibt eine transparente Berichterstattung über die Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) vor, wobei sie sich an den Zielen des EU Green Deal orientiert. Die Berichterstattungspflicht wird auf ein breiteres Spektrum von Unternehmen ausgeweitet, unter anderem auf börsennotierte Unternehmen, Unternehmen von öffentlichem Interesse und solche, die bestimmte finanzielle Kriterien erfüllen. Ziel dabei ist es, Investoren und Stakeholdern zuverlässige ESG-Informationen zur Verfügung zu stellen, die eine fundierte Entscheidungsfindung und Vergleichbarkeit ermöglichen. Unternehmen, die unter die Richtlinie fallen, müssen die Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) erfüllen, die von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) aufgestellt wurden. Die ESRS fördern eine standardisierte Berichterstattung, verbessern die Vergleichbarkeit der Daten und die weltweite Harmonisierung der Berichterstattung.

Nachhaltigkeitsthema - ESG

Umwelt ^(E)

Klimawandel (E1)

Wasser- und Meeresressourcen (E3)

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)

In unserem täglichen Leben werden wir, als Einzelperson ebenso wie als Unternehmen, ständig daran erinnert, wie bedeutsam unsere Auswirkungen auf die Umwelt sind.

Obwohl wir die gesetzlichen Vorschriften einhalten und versuchen, unsere Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, kann nicht genug betont werden, wie wichtig es ist, Umweltbelange in unsere Vorgehensweisen einzubeziehen.

Unsere Umweltpolitik ist auf die folgenden Themen ausgerichtet: Klimawandel, Wasser- und Meeresressourcen sowie Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft.

Umwelt
Klimawandel (E1)

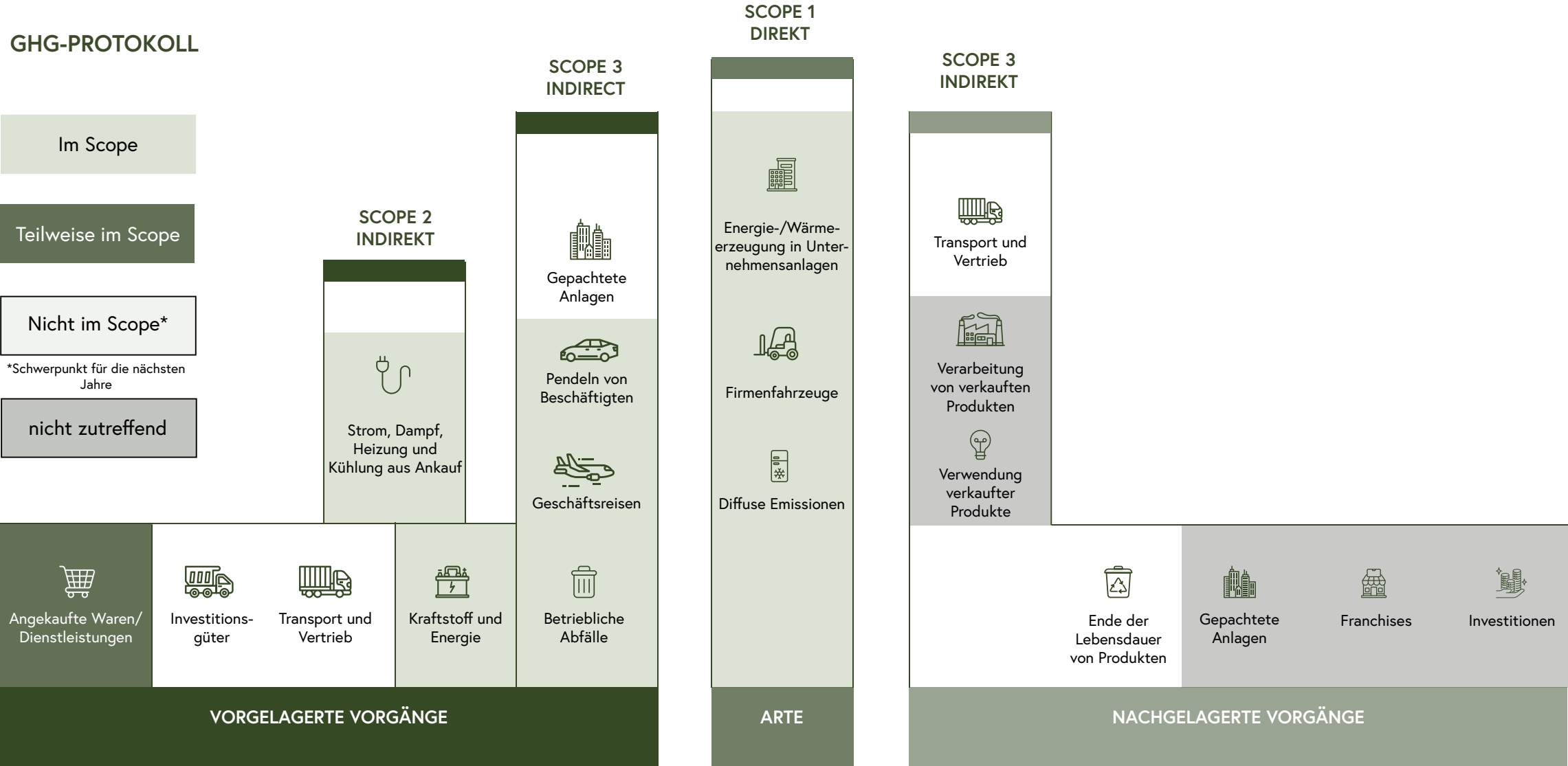
Scopes unserer Treibhausgasemissionen

Ab dem Jahr 2019 haben wir für unseren Standort in Zonhoven (Belgien) Emissionsdaten gesammelt.

Gemäß dem GHG-Protokoll sind die Scopes 1 und 2 vollständig abgedeckt, während Scope 3 teilweise abgedeckt ist.

Scopes der Berechnungen der Treibhausgasemissionen:

- Aufgenommen in Scope 1 (direkte Emissionen): Energie- und Wärmeerzeugung in Unternehmensanlagen, Firmenfahrzeuge, diffuse Emissionen.
- Aufgenommen in Scope 2 (indirekte Emissionen): Strom, Dampf, Heizung und Kühlung aus Ankauf für den Eigenbedarf.
- Aufgenommen in Scope 3 (indirekte Emissionen): vorgelagerte Vorgänge: Pendlerverkehr der Mitarbeitenden, Geschäftsreisen, Kraftstoff- und energiebezogene Aktivitäten, eingekaufte Waren und Dienstleistungen (teilweise enthalten), betriebliche Abfälle.



Umwelt Klimawandel (E1)

— Ziele

Im Jahr 2019 haben wir uns Ziele zur Reduzierung der Emissionen aus Scope 1, 2 und 3 gesetzt.

Diese Ziele, die als „kurzfristige Ziele“ (KF) bezeichnet werden, entsprechen den Mindestanforderungen der SBTi-Initiative (Science Based Targets) und beziehen sich auf das wissenschaftliche Ziel, den Temperaturanstieg auf 1,5 °C zu begrenzen.

Diese Ziele sind mit dem modellierten Reduzierungsplan erreichbar, wobei dieser die Annahme eines 2 %igen Unternehmenswachstums mit einbezieht. Zwischen dem Basisjahr 2019 und dem Zieljahr 2030 streben wir Jahr für Jahr eine Mindestreduzierung von 4,2 % an, wodurch das skizzierte Ziel erreicht würde.

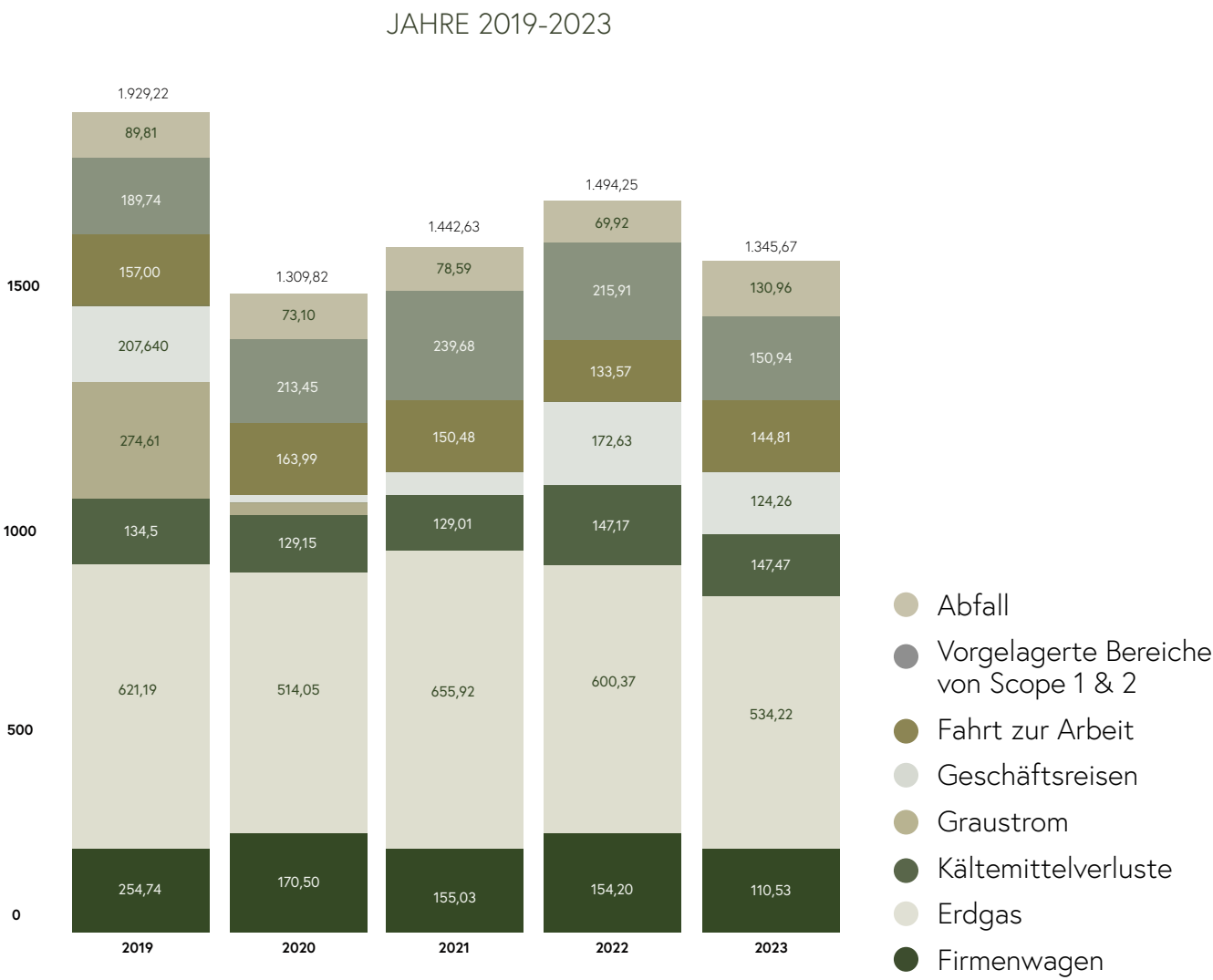
Die wichtigste Botschaft unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Erreichung der Klimaneutralität. Wir haben uns Ziele gesetzt, die mit Szenarien von 1,5 °C bis spätestens 2030 im Einklang stehen.

Um unsere selbst gesetzten Ziele zu erreichen, haben wir mehrere Maßnahmen festgelegt, wobei wir von einem Unternehmenswachstum von 2 % bis zum Jahr 2030 ausgehen und eine realistische Umsetzungsgeschwindigkeit zugrunde legen. Daraus ergab sich eine Liste von Reduktionsmaßnahmen, die jeweils ein eigenes Reduktionspotenzial aufweisen. Dies war der Ausgangspunkt für die Festlegung einer Roadmap für jeden Scope, die mit unseren Gesamtzielen für die Emissionsreduzierung in Einklang steht.

„Arte verpflichtet sich, ausgehend vom Basisjahr 2019, seine absoluten Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 um 47 % und seine absoluten Scope-3-Emissionen um 28 % zu reduzieren.“

Umwelt
Klimawandel (E1)

Ergebnisse zum CO₂-Fußabdruck



Entwicklung der Gesamtemissionen pro Kategorie (tCO₂e)

Kategorie (Emissionen in tCO ₂ e)	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung gegenüber 2022 (%)
	1.010	814	940	902	792	-12%
Erdgas	621	514	656	600	534	-11%
Firmenwagen	255	171	155	155	111	-28%
Diffuse Emissionen	135	129	129	147	147	+0,2%
SCOPE 2	275	27	0	0,5	2	+420%*
Elektrizität	275	27	0	0,5	2	+420%
SCOPE 3	644	469	503	592	551	-7%
Angekaufte Waren	4.642	4.419	5.359	4.163	6.541	+57%
Vorgelagerte Bereiche Scope 1 & 2	190	214	240	216	151	-30%
Fahrt zur Arbeit	157	164	151	134	145	+8%
Geschäftsreisen	208	19	34	173	124	-28%
Transport und Vertrieb	-	2.974	2.800	2.628	-	-
Abfall	90	73	79	70	131	87%
Gesamt (Stufe Silber)	1.929	1.310	1.443	1.494	1.346	-10%

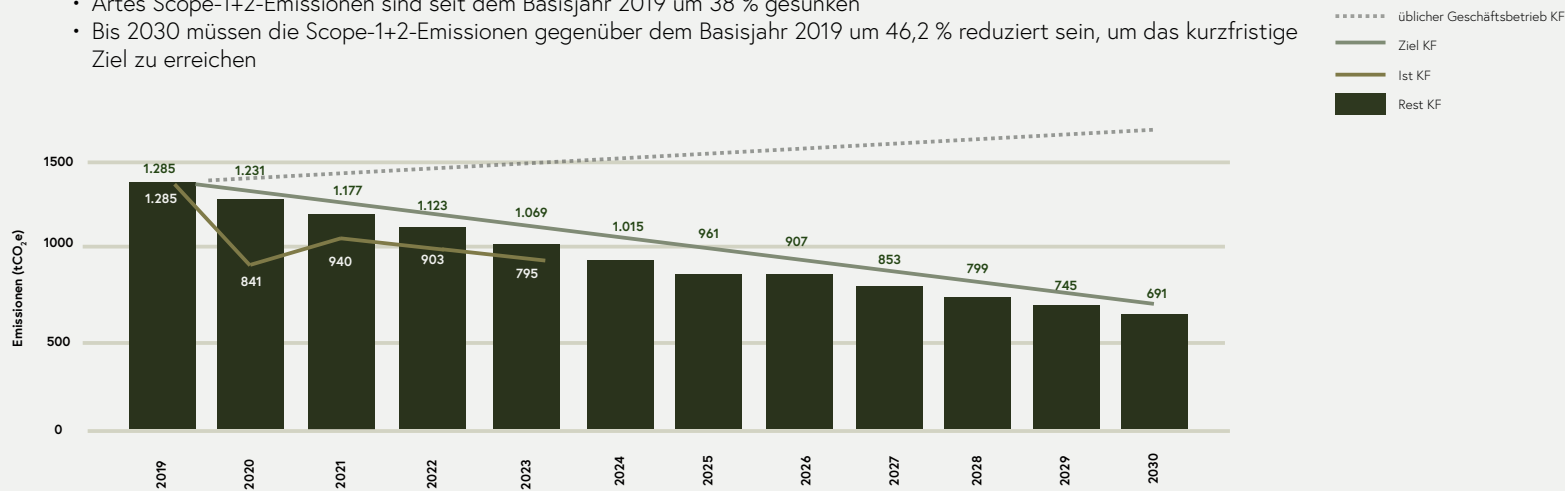
*Die Scope 2-Emissionen stiegen aufgrund der Umstellung auf elektrische Firmenwagen (Verschiebung der Emissionen von Verbrennungsmotoren in Scope 1hin zu angekauftem Graustrom aus öffentlichem Angebot und Heimladung in Scope 2).

Umwelt
Klimawandel (E1)

CO₂-Roadmap

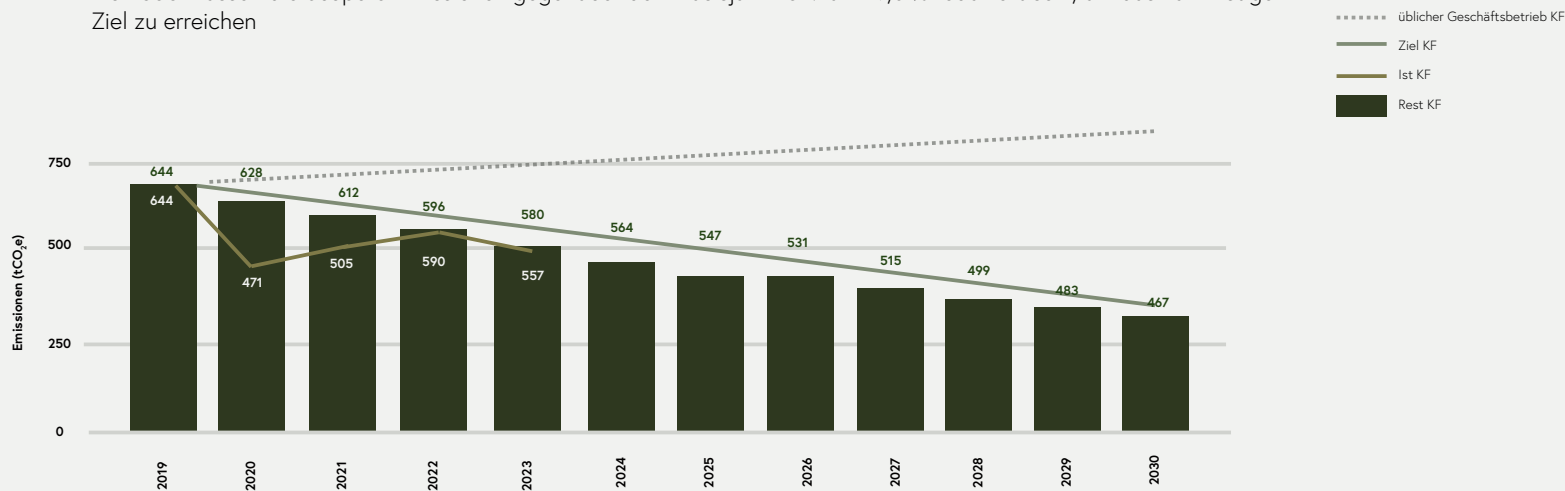
Entwicklung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen gemessen am kurzfristigen Ziel (KZ)

- Arte ist auf dem besten Weg, seine wissenschaftlich fundierten kurzfristigen (KF) Scope-1+2-Ziele für 2030 zu erreichen
- Artes Scope-1+2-Emissionen sanken im Jahr 2023 gegenüber 2022 um 12 % (geforderte jährliche Reduzierung: 4,2 %)
- Artes Scope-1+2-Emissionen sind seit dem Basisjahr 2019 um 38 % gesunken
- Bis 2030 müssen die Scope-1+2-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2019 um 46,2 % reduziert sein, um das kurzfristige Ziel zu erreichen



Entwicklung der Scope-3-Emissionen gemessen am kurzfristigen Ziel (KZ)

- Arte ist auf dem besten Weg, seine wissenschaftlich fundierten kurzfristigen (KF) Scope-3-Ziele für 2030 zu erreichen
- Artes Scope-3-Emissionen sind seit dem Basisjahr 2019 um 13,5 % gesunken
- Bis 2030 müssen die Scope-3-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2019 um 27,5 % reduziert sein, um das kurzfristige Ziel zu erreichen



- SCOPE 1 & 2 -

- SCOPE 3 -

Umstellung auf Ökostrom

Umstellung auf 100 % Ökostrom in allen Gebäuden.
Umsetzung von Solarkapazität für mehr als 30 % des Gesamtenergieverbrauchs.

Defossilisierung

Umstellung von konventionellen auf elektrische Firmenwagen.
Umstellung von herkömmlichem Erdgas auf Biogas.
Umstellung von Firmwagenutzung auf Fahrrad oder Bahn durch Einrichtung eines Mobilitätsbudgets.

Effizienz

Durchführung eines Energieaudits (für Heizung und Strom).
Senkung der Heiztemperatur in Büros um 1 °C.

Die restlichen Scope 1- und 2-Emissionen sind hauptsächlich auf stationäre Verbrennung und diffuse Emissionen zurückzuführen.

Fahrt zur Arbeit

Schaffung von Anreizen für die Nutzung von Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln über das „Cafeteria-Modell“ oder Fahrradzuschüsse.

Geschäftsreisen

Reduzierung der Emissionen von Geschäftsreisen durch Vermeidung unnötiger Flüge, Verlagerung von Kurzstreckenreisen auf die Bahn und Einkauf von nachhaltigem Flugkraftstoff.

Abfall

Abfallvermeidung, wo immer möglich, und Umstellung von Entsorgung im Restmüll auf Recycling. Recycling von Vlies-Membranen hat einen erheblichen Einfluss auf die künftigen Abfallemissionen.

Defossilisierung

Umstellung von konventionellen auf elektrische Kfz.

Umwelt Klimawandel (E1)

—— Unser CO₂ Neutral Label

Arte wurde von den unabhängigen Klimaexperten bei CO₂Logic, einem Mitglied von South Pole, mit dem international anerkannten CO₂ Neutral Label ausgezeichnet. Für dieses prestigeträchtige Gütezeichen unterziehen wir uns einer jährlichen eingehenden Überprüfung unserer gesamten Klimastrategie.

Das Silber-Label umfasst Scope 1, 2 und teilweise Scope 3-Emissionen (für die Kategorien Geschäftsreisen, Pendlerverkehr, betriebliche Abfälle und vorgelagerte Scope 1 und 2-Emissionen) für das Jahr 2023,

berechnet nach der GHG-Protokoll-Methodik. Die Verleihung dieses Gütezeichens wird durch eine Zertifizierung von dritter Seite überprüft, um die Glaubwürdigkeit und Nachweisbarkeit unserer Bemühungen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks zu gewährleisten.



Umwelt Klimawandel (E1)

Maßnahmen

Erneuerbare Energiequellen

Im Jahr 2021 installierte Arte 2.038 Solarmodule, die für eine Stromproduktion von 500.000 kWh pro Jahr ausreichen. Seit 2022 werden rund 30 % unseres Gesamtenergieverbrauchs aus dieser Quelle erneuerbarer Energie versorgt.

Die verbleibenden 70 % des Energieverbrauchs werden durch zugekaufte grüne Energie aus zertifizierten nachhaltigen Energiequellen innerhalb Europas gedeckt. Wir garantieren die ökologisch korrekte Herkunft unserer Energie durch Stromkaufvereinbarungen (PPAs), d. h. einen Energievertrag zwischen dem Verbraucher (Arte) und dem Stromerzeuger. Dieses Engagement erstreckt sich auch auf unseren Erdgasverbrauch, bei dem wir uns auf Lieferanten verlassen, die mittels CO₂-Kompensation die Verwendung von Öko-Erdgas garantieren.

Die Investition in erneuerbare Energien ist einer der wichtigsten Bestandteile unseres Plans zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, da ein großer Teil unserer Emissionen aus dem Stromverbrauch resultiert.

Geschäftsreisen

Für uns als internationales Unternehmen mit Kunden und Lieferanten auf der ganzen Welt sind Geschäftsreisen unvermeidlich. Als erstes Ziel wollen wir so viele Besprechungen wie möglich online durchführen. Da es sich bei unseren Wandbekleidungen jedoch um Produkte handelt, die physisch erlebt werden müssen, sind Geschäftsreisen für unser Verkaufs- und Designteam weiterhin unerlässlich. Für unsere

Designabteilung sind Besuche bei unseren internationalen Niederlassungen und Zulieferern von erheblicher Bedeutung, nicht nur um Materialien gründlich zu analysieren und auszuwählen, sondern auch um den Produktionsprozess und die Arbeitsbedingungen zu überprüfen.

Wenn Reisen in Nachbarländer erforderlich sind, bevorzugen wir Bahnfahrten. Bei größeren Entfernungen bemühen wir uns, gezielt mehrere Kunden oder Lieferanten gleichzeitig zu besuchen, um die Auswirkungen unserer Reisen auf unseren CO₂-Fußabdruck und die Umwelt zu minimieren.

Pendeln von Beschäftigten

Wir stellen unseren Fuhrpark aktiv auf Elektrofahrzeuge um und stehen damit im Einklang mit unseren Emissionsreduktionszielen. Darüber hinaus erwarten wir eine natürliche Entwicklung hin zu elektrischen Optionen für den Pendlerverkehr, insbesondere für diejenigen Beschäftigten, die nicht über ein Firmenfahrzeug verfügen.

In unserem Bestreben, die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel anzuregen, bieten wir durch unser Cafeteria-Modell Anreize für die Nutzung von Fahrrädern. Diese Initiative empfiehlt Mitarbeitenden die Fahrradnutzung, da es eine kostengünstige und umweltbewusste Alternative zum Pendeln mit dem Auto darstellt. Zudem erhalten Beschäftigte, die mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, einen Zuschuss für Fahrräder.

Warentransport

Logistik ist für Arte ein bedeutsames Thema. Insbesondere in Bezug auf den Klimawandel ist unser Einfluss hier enorm. Obwohl wir erhebliche Anstrengungen unternommen haben, um unsere Treibhausgasemissionen zu berechnen, werden unsere Scope-3-Emissionen nur teilweise berücksichtigt. Bis 2025 wollen wir diese Berechnungen vervollständigen.

Dies wird uns klare Daten liefern, die es uns ermöglichen, eine Roadmap für die Minimierung der vor- und nachgelagerten Transportemissionen sowie die Verringerung ihrer Kohlenstoffintensität zu erstellen, was uns letztendlich auf dem Weg zur Klimaneutralität voranbringt.

Auch kleine Schritte zählen!

Zusätzlich zu unseren umfassenden Klima-Richtlinien engagieren wir uns in kleineren Initiativen, die alle unsere Nachhaltigkeitsziele unterstützen. Dazu gehören:

Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Produktionsanlagen.

Einführung der Regelung, dass Trockenöfen und andere Maschinen in der Produktionslinie nach Abschluss einer Produktnummer oder „Charge“ abgeschaltet werden. Zwischen den Produktnummern und am Ende des Tages wird somit keine Energie unnötig verschwendet.

Auf der B2B-Bestellplattform empfiehlt Arte seinen Kunden aktiv, Bestellungen so weit wie möglich zu bündeln, was wiederum zu weniger Transport und damit weniger CO₂-Ausstoß führt.

Umwelt Klimawandel (E1)

———— CO₂-Kompensation

Auf unserem Weg zur Klimaneutralität sind wir uns der Tatsache bewusst, wie wichtig es ist, CO₂-Emissionen an der Quelle zu reduzieren. Die Umstellung auf umweltfreundliche Energiequellen ist zwar ein wichtiger Schritt in diese Richtung, aber wir wissen, dass dies allein nicht ausreicht, um unser Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

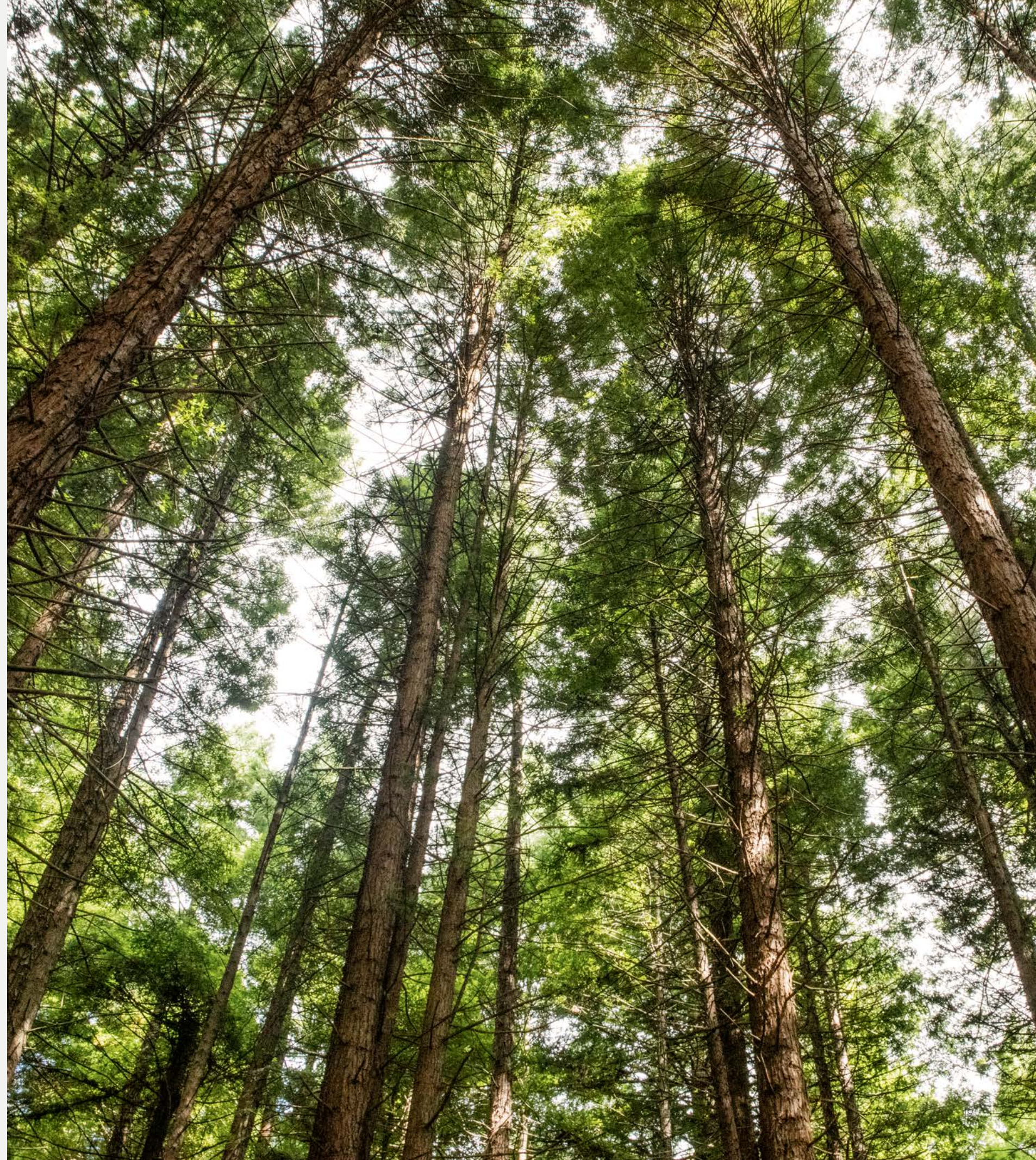
Hier bleibt die CO₂-Kompensation als Option für den Ausgleich der verbleibenden Treibhausgasemissionen, die nicht durch andere Maßnahmen verringert werden können. Sie soll proaktive Strategien zur Emissionsreduzierung nicht ersetzen, sondern sie im Rahmen unserer umfassenderen Bemühungen um Nachhaltigkeit ergänzen.

Durch wohldurchdachte Investitionen in zertifizierte und wirkungsvolle Klimaprojekte wollen wir unseren verbleibenden CO₂-Fußabdruck verantwortungsbewusst ausgleichen. Diese Projekte werden sorgfältig ausgewählt, um sicherzustellen, dass sie zu unseren Nachhaltigkeitszielen passen und zu positiven

ökologischen und sozialen Entwicklungen beitragen.

2023 haben wir in zwei verschiedene Projekte investiert: Forest Farms in Indien und Genneia Windkraft in Argentinien. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Engagement für Gemeinschaften“. Wir bemühen uns, mit Klimaprojekten zusammenzuarbeiten, die zu den Interessen unseres Unternehmens passen. In diesem Fall stehen die Forstbetriebe in direktem Zusammenhang mit unserer Holzversorgung.

Wir räumen der CO₂-Kompensation als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie eine wichtige Rolle ein und betonen damit unsere Selbstverpflichtung, die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt zu verringern und eine nachhaltigere Zukunft anzustreben. Es muss jedoch unbedingt darauf hingewiesen werden, dass diese Maßnahme erst nach Prüfung aller machbaren Optionen zur Emissionsreduzierung ergriffen wird. Unser Engagement für proaktive und ganzheitliche Nachhaltigkeitspraktiken hat immer Vorrang.



Umwelt Wasser- und Meeresressourcen (E3)

Unsere Wassermanagement-Richtlinie

Wir konzentrieren uns auf praktische Maßnahmen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser, dessen Aufbereitung und die Vermeidung von Verschmutzungen in all unseren Betriebsabläufen zu gewährleisten. Wir priorisieren die Nutzung von kommunalem Wasser (Leitungswasser) statt Grundwasser, da wir Bedenken hinsichtlich der Stabilität der Grundwasserqualität haben, die wir für unsere Druckfarben benötigen.

Im Rahmen unserer Produktionsprozesse wird der Wasserverbrauch überwacht und auf wesentliche Aufgaben wie die Formulierung der Druckfarben und die Reinigung der Anlagen beschränkt. Wir verwenden vorrangig Druckfarben auf Wasserbasis, um den Einsatz von Lösungsmitteln und damit verbundene Umweltrisiken zu minimieren.

Um die Bestimmungen über Einleitungen zu erfüllen, haben wir eine physikalisch-chemisch arbeitende Wasseraufbereitungsanlage installiert. Diese Anlage entfernt effektiv Druckfarben-Partikel aus dem Abwasser,

bevor es in die Kanalisation eingeleitet wird, und verringert so das Risiko einer Wasserverschmutzung.

Darüber hinaus haben wir ein System zur Sammlung von Regenwasser eingerichtet, es geht hier um zwei „Wadis“. Dabei handelt es sich um ein natürliches System zum Sammeln und Versickern von Regenwasser, das für eine einfachere Versickerung in den Boden zur Grundwasseranreicherung sorgt. Dieses Wassersammelsystem dient auch als Löschwasservorrat.

Maßnahmen

Regelmäßig überprüfen und bewerten wir unsere Wassermanagement-Praktiken, um Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu ermitteln. Hierzu gehören die Auswertung des Wasserverbrauchs, Qualitätskontrollen und Sparmaßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und Minimierung der Umweltauswirkungen.



Umwelt

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)

Ressourcenzuflüsse

Wir bei Arte sind davon überzeugt, dass es wichtig ist, bei Ressourcenzuflüssen umsichtig vorzugehen. **Durch die sorgfältige Auswahl und Beschaffung von Materialien, für die ein Gleichgewicht zwischen Qualität, Langlebigkeit und Umweltverantwortung besteht, stellen wir sicher, dass jede Komponente in unseren Produkten eine nachhaltige Vision unterstützt.** Von der robusten Basisschicht, die als Grundlage dient, bis zur Deckschicht, durch die unsere unverwechselbare Ästhetik verwirklicht wird, spiegelt jedes Element unser Engagement für verantwortungsbewusste Beschaffung und minimale Auswirkungen wider. Durch diese Entscheidungen und unsere Innovationen in den Bereichen Klebstoffe, Druckfarben und Verpackungen sind wir bestrebt, Produkte zu schaffen, die nicht nur ästhetisch ansprechend sind, sondern auch unseren Werten der Umweltfreundlichkeit und Ressourceneffizienz entsprechen.

Basisschicht

Unsere Materialien können in die „Basis“ und die „Deckschicht“ eingeteilt werden. Die Basis (auch Träger genannt), die eine stabile Grundlage bildet, besteht immer aus Papier, Vliesstoff oder Textil. Oberste Priorität hat für uns die Auswahl eines Trägermaterials von höchster Qualität und Haltbarkeit.

Damit bei der Beschaffung unserer Materialien, insbesondere von Holz, die höchsten Standards in

Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung gewahrt bleiben, streben wir bei Vliesstoffen und Papier einen höheren Anteil an FSC-zertifizierten Produkten an. Diese Selbstverpflichtung stellt sicher, dass unsere Produkte aus Wäldern stammen, die gemäß den strengsten Nachhaltigkeitskriterien bewirtschaftet werden. In Zonhoven verwenden wir bereits 100 % FSC-zertifizierte Vliesträger.

Darüber hinaus streben wir in unserem Fertigungsprozess in Zonhoven eine maximale Wiederverwendung von unbedrucktem Vliesstoff an.

Deckschicht

Für die Deckschicht bieten wir verschiedene Optionen an. Die wichtigsten Kategorien finden Sie in dieser Übersicht:

- **Papier**
- **Natürliche Produkte:** Wir beziehen natürliche Materialien wie Seide, Gräser, Muscheln, Jute und Holz, da sie unserer Vorliebe für eine natürliche Ästhetik gerecht werden. Außerdem haben diese Materialien von Natur aus kaum Auswirkungen auf die Umwelt.
- **Vinyl:** Vinyl ist für seine einzigartigen Eigenschaften bekannt; hierzu zählen Schlagfestigkeit, Abwaschbarkeit, Wasserbeständigkeit und eine außergewöhnlich lange Lebensdauer. Nicht zuletzt ist es sehr gut recycelbar. Dieses robuste Material

hat eine durchschnittliche Lebensdauer von 10 bis 15 Jahren. Beschädigungen und die Notwendigkeit, es zu ersetzen, sind deutlich weniger wahrscheinlich. Vinyl wird so zu einer nachhaltigen und wertvollen Lösung für die Wandgestaltung. Artes Vinyl-Partner, die über alle erforderlichen Produktzertifikate verfügen, schließen sich dieser Ansicht an.

- **Polyester**
- **Holz**
- **Textil**

Sonstige Ressourcenzuflüsse

Andere Materialien, die als wichtige Ressourcenzuflüsse in Erscheinung treten, sind unsere Klebstoffe und Verpackungen:

- **Druckfarben:** Alle unsere Druckfarben sind wasserbasiert, was die Umweltbelastung erheblich reduziert, da ein übermäßiger Einsatz von Lösungsmitteln vermieden wird. Zudem wählt Arte Farben, die keine Schwermetalle und Stabilisatoren auf Cadmiumbasis enthalten, das gilt sowohl im eigenen Haus als auch bei der Zusammenarbeit mit sorgfältig ausgewählten Lieferanten.
- **Klebstoffe:** Vor einigen Jahren stiegen wir im Rahmen einer internen Innovationsmaßnahme auf Klebstoffe um, die zu 40 % wasserbasiert sind. Hierdurch können wir den Einsatz chemischer Stoffe minimieren, was unser Engagement für eine möglichst geringe Umweltbelastung widerspiegelt. Alle unsere Klebstoffe werden im Rahmen einer engen

Partnerschaft in Belgien hergestellt, wodurch gewährleistet wird, dass sie gut auf unser Endprodukt abgestimmt sind. Wir bevorzugen diese lokale Produktion aufgrund ihrer Qualität und ihrer Übereinstimmung mit unseren Werten. Die Klebstoffe sind in vollständig recycelbaren Dosen verpackt.

- **Verpackungen:** Als Verpackungsmaterial nutzen wir Pappkartons mit zu 50 % recyceltem Füllmaterial und Papier-Klebeband.
- Darüber hinaus können wir auch andere Ressourcenzuflüsse einbeziehen, wie z. B.: Büromaterial, IT-Ausstattung, Maschinen, Marketingmaterial und Produktmuster.

Auch kleine Schritte zählen!

Zusätzlich zu unseren umfassenden Ressourcen-Richtlinien engagieren wir uns in kleineren Initiativen, die alle unsere Nachhaltigkeitsziele unterstützen. Dazu gehören:

- Reduzierung des Druckens für den täglichen Gebrauch auf ein Minimum. Dies wird ermöglicht durch digitale Organisation und die Ausstattung aller Verwaltungsmitarbeitenden mit zwei Computerbildschirmen, was einen besseren digitalen Überblick über mehrere Dokumente bietet.
- Die meisten Werbematerialien, wie z. B. Broschüren und Musterkarten, aber auch die Kollektionsbücher, werden auf FSC-Papier gedruckt.

Umwelt

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)

Wiederverwendung, Upcycling und Recycling

Wir sind uns bewusst, dass die Reihenfolge, in der bestimmte Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bzw. des Abfallmanagements angewandt werden, wichtig ist. Recycling ist nicht die bestmögliche Lösung; es ist lediglich eine unter mehreren Lösungen, die den Bedarf an neuen Rohstoffen verringern und Abfällen einen neuen Zweck geben können.

Kreislaufvorgänge

Wir befinden uns in unserem Unternehmen zwar noch in der Anfangsphase der Umsetzung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, wenden aber bereits mehrere dieser Prinzipien in unseren Betriebsabläufen an. So werden beispielsweise unsere Druckfarben nach Möglichkeit wiederverwendet. Beim Mischen von Druckfarben kann es zu Überschussmengen kommen.

Anstatt dass diese als Abfall entsorgt werden, können solche überschüssigen Mengen im Produktionsprozess weiterverwendet werden. Auch bei unseren Vliesstoffen werden die Kreislaufprinzipien angewandt. Unbedruckte Vliesträger werden intern recycelt.

Abfallmanagement

Insgesamt werden alle unsere Abfallströme sorgfältig entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sortiert. In den vergangenen Jahren haben wir stark in die Verbesserung unserer Abteilung für Abfall und Recycling investiert, wobei wir besonderen Wert auf eine klare Kommunikation bezüglich der Regeln zur Materialtrennung gelegt haben.

Unser Betriebspersonal wird in Bezug auf korrekte und effiziente Handhabung von Abfällen speziell geschult. Wir arbeiten mit anerkannten Entsorgungsunternehmen zusammen, um zu gewährleisten, dass unsere Abfälle ordnungsgemäß behandelt und entsorgt werden. Darüber hinaus setzen wir uns durch Innovationen für eine Maximierung der Ressourceneffizienz ein. Zusätzlich zu unseren Bemühungen, unbedruckte Vliesstoffe wiederzuverwenden, haben wir ein systematisches Sammelverfahren für bei der Produktion anfallende Vliesstoffreste eingeführt. Diese Reste, die früher als loser Müll entsorgt wurden, werden nun für das Recycling getrennt, wodurch das Abfallaufkommen minimiert wird.

Auch kleine Schritte zählen!

Im Falle von Produktionsfehlern wird das Produkt nicht als Abfall behandelt. Stattdessen versuchen wir, einen neuen Verwendungszweck zu finden, beispielsweise können solche Produkte zu einem reduzierten Preis an das Personal oder an Großabnehmer verkauft werden. Wir bemühen uns, Kollektionsbücher aus abgelaufenen Kollektionen wiederzuverwenden, indem wir sie beispielsweise Kolleginnen und Kollegen oder Schulen für Bastelzwecke schenken.

Auch bei den Mustern, die wir unseren Kunden zur Verfügung stellen, handelt es sich um verwertete Reste aus dem Produktionsprozess. Zudem werden alle unsere elektronischen Altgeräte von einem professionellen Unternehmen, der Firma „Out Of Use“, abgeholt. Dort ist man darauf spezialisiert, Materialien zu demontieren, damit sie entweder wiederverwendet oder recycelt werden können.



Nachhaltigkeitsthema - ESG

Soziales ^(S)

Eigene Mitarbeitende (S1)

Verbraucher und Endnutzer (S4)

Oberste Priorität in unserer Organisation haben unsere Mitarbeitenden. Die vielfältigen Maßnahmen und Richtlinien, die wir für unsere eigene Belegschaft umsetzen, werden unter den folgenden Themen vorgestellt: Sicherheit und Gesundheitsschutz, Recht auf Nichterreichbarkeit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden.

Darüber hinaus wird die Überwachung der Rechte und Arbeitsbedingungen von Einzelpersonen innerhalb unserer Wertschöpfungskette immer wichtiger, da wir uns auf kommende Sorgfaltspflichten einstellen müssen. Wir befinden uns zwar noch in der Anfangsphase, aber wir haben uns dazu verpflichtet, mit unserer Gemeinschaft zusammenzuarbeiten und sie zu unterstützen, so wie es im Abschnitt über das Engagement für Gemeinschaften dargelegt wird.

Soziales

Eigene Mitarbeitende (S1)

———— Sicherheit und Gesundheitsschutz

Arte handhabte eine Präventions-Richtlinie, die die Gewährleistung einer durchgängig sicheren und angenehmen Arbeitsumgebung zum Ziel hat. Deren Umsetzung steht unter der Aufsicht unserer Sicherheitsberater. Diese Richtlinie wurde auf der Grundlage der Themen entwickelt, die in der Sozialgesetzgebung und ihren Ableitungen dargelegt sind.

Bei Arte werden diese Themen klar angesprochen, beginnend schon gleich beim Arbeitsantritt neuer Mitarbeitender. Neben der Tätigkeitsbeschreibung / dem Arbeitsinhalt erhalten sie auch Informationen zu den Sozial- und Sicherheitspflichten sowie den entsprechenden Richtlinien, die bei Arte gelten. Ergänzt wird das Ganze durch Tipps & Tricks zum Thema besseres Wohlbefinden für Beschäftigte.

In Anbetracht der unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche wird zwischen Arbeitern und Büropersonal unterschieden:

Arbeiter erhalten Informationen zu Folgendem:

- Medizinische Kontrolle vor der Einstellung
- Evakuierungsverfahren
- Erste Hilfe
- Schulung an mobiler Arbeitsausrüstung
- Bedienung von Maschinen (entweder durch Sicherheitsanweisungen oder anderweitig)
- Sortierregeln

Büropersonal erhält Informationen zu Folgendem:

- Evakuierungsverfahren
- Erste Hilfe
- Sortierregeln
- Ergonomie in der Büroumgebung

Drittbeteiligte erhalten Informationen zu Folgendem:

Für jede Drittpartei wird eine Risikoanalyse durchgeführt, auf deren Grundlage die folgenden Dokumente ausgegeben, ausgefüllt und unterzeichnet werden:

- Artes Sicherheitscharta
- Vereinbarung im Rahmen der Sozialgesetzgebung
- Arbeitserlaubnis
- Feuererlaubnis
- BA4/BA5-Schein

Falls erforderlich absolviert der Drittbeteiligte auch die notwendigen internen Schulungen bei Arte.

Für Zeitarbeitskräfte und Projektpersonal ist zu beachten, dass ihnen vorab eine Arbeitsplatz-Info ausgehändigt wird, und sie erhalten ebenfalls die Informationen, wie oben für Arbeiter und Büroangestellte beschrieben. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Fokus bei Arte vor allem auf den Themen Brandschutz und Arbeitssicherheit liegt, ohne dabei andere relevante Themen aus den Augen zu verlieren.

„Unsere Mitarbeitenden
haben in unserem
Unternehmen oberste
Priorität.“



Soziales Eigene Mitarbeitende (S1)

Recht auf Nichterreichbarkeit

Ein wichtiger Aspekt unseres Ansatzes zum Wohlbefinden ist die Umsetzung des Rechts auf Nichterreichbarkeit, das per Gesetz vom 3. Oktober 2022 festgeschrieben wurde. Dieses Recht stellt sicher, dass Mitarbeitende entscheiden können, außerhalb ihrer Arbeitszeit für arbeitsbezogene Kommunikation nicht erreichbar zu sein. Auf diese Weise wird eine gesunde Work-Life-Balance gefördert.

Unser Managementteam sieht sich in der Verpflichtung, **durch Bewusstseins-schärfung für die Bedeutung des Abschaltens von der Arbeit das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu fördern.**

Unsere Richtlinie stützt sich auf einige allgemeine Prinzipien. Unser Ziel ist es, unsere Mitarbeitenden zu informieren, damit sie mögliche Verstöße gegen die Richtlinie erkennen und proaktiv dagegen vorgehen können. Es werden realistische Fristen gesetzt, um eine Überlastung der Beschäftigten zu vermeiden.

Wir empfehlen unseren Mitarbeitenden und leiten sie dazu an, Hilfsmittel wie z. B. Abwesenheitsnotizen zu nutzen, um Kolleginnen und Kollegen sowie Kunden zu signalisieren, dass sich Antworten verzögern können. Außerdem gibt es während des Urlaubs von Beschäftigten immer eine Backup-Regelung für die Erledigung dringender Aufgaben oder Anfragen, sodass die Mitarbeitenden vollständig abschalten können.

Darüber hinaus raten wir von beruflichen Kontakten außerhalb der Arbeitszeiten ab, wobei in dringenden Fällen Ausnahmen gemacht werden. Mit unserem Wochenend-E-Mail-Protokoll wollen wir die Beantwortung von E-Mails über das Wochenende einschränken. Wir behandeln sie so, als ob sie am Montag eingegangen wären.

Unser Ansatz hat sich als effektiv erwiesen, davon zeugen auch unsere niedrigen Fluktuationsraten.



Soziales Eigene Mitarbeitende (S1)

Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter hängt eng mit Sicherheit und Gesundheitsschutz zusammen, aber es ist mehr als das. Wir glauben, dass unsere geringe Personalfuktuation auf unserer Unternehmenskultur und unserer Vorgehensweise beruht.

Gute körperliche und seelische Gesundheit sind wertvoll für alle. Kolleginnen und Kollegen, die körperlich und seelisch fit sind, fallen seltener wegen Krankheit aus. Sie fühlen sich motivierter, haben mehr Energie am Arbeitsplatz und sind weniger Stresserfahrung ausgesetzt. Es ist wahrscheinlicher, dass sie sich glücklich fühlen und diese positive Einstellung an ihre Familien, Kolleginnen und Kollegen, und sogar an unsere Kunden und Lieferanten weitergeben. Dies bildet, zusammen mit der Förderung sozialer Kontakte,

den Eckpfeiler von ArteForYou. ArteForYou (AFY) ist ein Team von „ARTEsianern“, die sich für das Wohlbefinden ihrer Kolleginnen und Kollegen einsetzen.

Das Kernteam von AFY (die „Botschafter“) besteht aus zehn Mitgliedern, die sich einmal im Monat treffen, um Infos zu den von ihnen zu Beginn des Jahres geplanten Aktivitäten zu verbreiten und diese zu konkretisieren. Bei der praktischen Umsetzung können sie sich auch auf andere begeisterte Kolleginnen und Kollegen, die so genannten „Helfenden Hände“, verlassen. Schwerpunkte sind die folgenden Bereiche: „Sport und Bewegung“,

„Gesundes Arbeitsumfeld“, „Entspannung und Unterhaltung“. Zudem wollen wir unseren Kollegen eine Mischung aus kleinen und größeren Initiativen anbieten.

In den vergangenen Jahren wurden die folgenden Initiativen umgesetzt:

- Monatliche Obstverteilung
- Gedicht auf den Bildschirmen unseres Unternehmens zum Tag der Poesie
- Workshop zum Thema Blumenarrangements von einer Kollegin geleitet
- Ostereiersuche
- Radfahren-zur-Arbeit-Tag
- Lkw-freie Freitage von Mai bis September. Wir haben einen eigenen „Getränkewagen“, den wir freitags nach der Arbeit öffnen (wenn das Wetter es zulässt), um gemeinsam ins Wochenende zu starten.
- Mitarbeiterparty „Arte On Stage“ im Stil von „Genk on Stage“, mit Kolleginnen und Kollegen als Künstler
- Laufveranstaltung „Dwars Door Hasselt“
- Woche der Arbeitszufriedenheit mit zahlreichen täglichen Aktivitäten
- Spiel „Errate den Sound“
- Ratespiel mit Pfeffernüssen zum Nikolaustag
- Genever-Wanderung
- Tag der Komplimente



Soziales

Verbraucher und Endnutzer (S4)

Engagement für Gemeinschaften

Im Rahmen unseres Engagements für den CO₂-Ausgleich investiert Arte in zertifizierte Projekte, die nicht nur unsere verbleibenden CO₂-Emissionen kompensieren, sondern auch eine nachhaltige Entwicklung und Vorteile für die Gemeinschaft fördern. Zwei wichtige Projekte, die wir unterstützen:

Projekt 1: Forstbetriebe in Indien

Das Projekt „Forest Farms“ zielt auf die Wiedergesundung von erodiertem Land und die Verbesserung der Lebensgrundlage von über 12.000 Kleinbauern in drei indischen Bundesstaaten, Odisha, Andhra Pradesh und Chhattisgarh, ab. Diese Aufforstungs- und Wiederaufforstungsinitiative erstreckt sich über 14.900 Hektar und konzentriert sich auf die Anpflanzung von Eukalyptuswäldern.

Durch die Schaffung nachhaltiger Einkommensquellen und die Ausbildung in Pflanz- und Baumschultechniken verbessert das Projekt die lokalen Beschäftigungsmöglichkeiten und verhilft Menschen zu neuen Fertigkeiten. Jährlich werden dadurch 146.000 Tonnen CO₂e ausgeglichen, wodurch es einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Darüber hinaus unterstützt es die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs), indem es die Armut bekämpft, menschenwürdige Arbeit fördert und das „Leben an Land“ schützt.

Projekt 2: Genneia Windkraft in Argentinien

Hier werden Argentinien's enorme Windressourcen genutzt. **Im Rahmen des Projekts Genneia Wind werden 71 hochmoderne Windkraftanlagen** in sechs Windparks aufgestellt, in der Nähe von Buenos Aires und in den windigen Ebenen von Chubut. Dieses Projekt erzeugt jährlich 900.000 MWh sauberen Ökostrom, wodurch die Abhängigkeit des Landes von fossilen Brennstoffen verringert und jährlich 384.000 Tonnen CO₂e vermieden werden.

So werden zudem grüne Arbeitsplätze geschaffen und die Entwicklung einer widerstandsfähigen Infrastruktur für erneuerbare Energien unterstützt, die Argentinien auf dem Weg in eine kohlenstoffarme Zukunft unterstützt. Dieses Projekt entspricht den SDGs und fördert daher erschwingliche und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und nachhaltige industrielle Innovation.

Durch diese Initiativen gleicht Arte nicht nur seinen CO₂-Fußabdruck aus, sondern trägt auch zu einem breiteren ökologischen und sozioökonomischen Nutzen bei. So werden wir umso mehr in unserem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung und das Wohl der Gemeinschaften bestärkt.



Nachhaltigkeitsthema - ESG

Governance ^(G)

Geschäftliches Verhalten (G1)

Bei Arte geht unser Engagement für Spitzenleistungen über die Qualität unserer Wandbekleidungen hinaus; es umfasst jeden Aspekt unserer Betriebsabläufe, einschließlich der Unternehmensführung. Für uns ist es wichtig, alles von Anfang an richtig zu machen und dabei auch kleinste Einzelheiten im Auge zu behalten.

In diesem Abschnitt unseres ESG-Berichts gehen wir der Frage nach, warum Governance für Arte so wichtig ist und welche Grundsätze unseren Ansatz leiten. Wir beleuchten unser ethisches Engagement gegenüber Lieferanten, unsere Richtlinien zur Aufdeckung von Missständen und unsere Maßnahmen zur Gewährleistung von Datenschutz und Cybersicherheit.

Governance

Geschäftliches Verhalten (G1)

———— Ethisches Engagement gegenüber Lieferanten

In unserer Beschaffungsrichtlinie erkennen wir an, dass bestimmte Produkte, wie z. B. Seide, aus Umfeldern stammen, in denen deutlich andere Standards und Arbeitsbedingungen gelten.

Um verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken zu gewährleisten, verfolgen wir einen praktischen Ansatz. Bei der Auswahl neuer Lieferanten führen Vertreter von Arte Besuche vor Ort durch, um die Arbeitsbedingungen und -standards aus erster Hand zu beurteilen. Dieser Ansatz ist zwar nicht als Richtlinie formal festgelegt, dient aber als wichtige Kontrolle und stützt sich auf die Intuition und Erfahrung unserer Führungskräfte.

Wir verlassen uns nicht nur auf einen formalen Verhaltenskodex, sondern bevorzugen diese praktische Bewertung, da wir sie für überzeugender halten und sie unseren Werten entspricht.

Wir betrachten dies als eine ethische Verpflichtung gegenüber unseren Lieferanten, denn **wir wollen vertrauensvolle Beziehungen aufbauen und ein gesundes Produktionsumfeld sowie eine faire Behandlung der Beschäftigten sicherstellen.** Darüber hinaus ist die Aufrechterhaltung starker und langfristiger Partnerschaften mit unseren Lieferanten unerlässlich für die gegenseitige Unterstützung und Verlässlichkeit. Durch diesen Ansatz können wir uns aufeinander verlassen, sowohl wir bei Arte als auch unsere Lieferanten, was eine nachhaltige und für beide Seiten vorteilhafte Beziehung fördert.

Governance

Geschäftliches Verhalten (G1)

———— Whistleblowing-Verfahren

Transparenz und Integrität haben hier bei Arte bei all unseren geschäftlichen Vorgängen Priorität. Zur Untermauerung dieses Grundsatzes haben wir ein Whistleblowing-Verfahren eingeführt, das es Mitarbeitenden, Lieferanten, Kunden und anderen Akteuren ermöglicht, Bedenken über ethisch inkorrektes Verhalten bzw. Fehlverhalten zu melden. Ziel ist es, für Einzelpersonen eine sichere und vertrauliche Möglichkeit anzubieten, um Probleme im Zusammenhang mit ethisch nicht vertretbarem Verhalten oder Verstöße gegen interne Richtlinien anzusprechen.

In diesem Verfahren können über verschiedene Kanäle Meldungen eingereicht werden, z. B. über ein Online-Portal, per E-Mail, in schriftlicher Form oder persönlich. Personen, die Meldung erstatten, haben die Möglichkeit, anonym zu bleiben oder ihre Identität preiszugeben. Alle Meldungen werden von bestimmten Sachbearbeitenden über unsere sichere Whistleblowing-Plattform bearbeitet, auf der Meldende den Status ihrer Meldung verfolgen können, wodurch Transparenz gewährleistet wird. Damit höchste Standards aufrechterhalten werden, überprüfen und verbessern wir die Richtlinie regelmäßig auf der Grundlage von Feedback der meldenden Personen. Diese Richtlinie ist in die Arbeitsvorschriften von Arte integriert und unterstreicht unser Engagement für ethisch korrekte Geschäftspraktiken und Nachhaltigkeit.

Zur weiteren Erläuterung des Verfahrens können Mitarbeitende auch auf eine kurze Präsentation zurückgreifen.

Governance

Geschäftliches Verhalten (G1)

Datenschutz und Cybersicherheit

Datenschutz und Cybersicherheit haben hier bei Arte, als integrale Bestandteile unseres Governance-Rahmenwerks, einen sehr hohen Stellenwert. Unser Ansatz basiert auf der Verpflichtung, die personenbezogenen Daten aller Beteiligten, einschließlich unserer Mitarbeitenden, zu schützen.

Zur Unterstützung unserer Selbstverpflichtung haben wir eine Reihe von Richtlinien und Verfahren eingeführt, die auf die Belange der Cybersicherheit und des Datenschutzes ausgerichtet sind. Unsere IT-Richtlinie ist, ebenso wie entsprechende Schulungen, Teil unseres proaktiven Ansatzes. Sollte eine Problemsituation auftreten, sind wir mithilfe unserer Richtlinie zur Cybersicherheit darauf vorbereitet, uns um etwaige Schwachstellen zu kümmern.

IT-Richtlinie

Unsere IT-Richtlinie dient als Grundlagendokument. Sie verdeutlicht den übergreifenden Ansatz unseres Unternehmens für das IT-Management.

Diese Richtlinie ist ein fester Bestandteil der Arbeitsvorschriften, und sie gilt sowohl für Internet- (Surfen, Chatten, soziale Medien usw.) und E-Mail-Nutzung durch die Beschäftigten als auch für Software und Hardware, einschließlich der über diese Systeme verwalteten Daten. Wenn die Richtlinie nicht eingehalten wird, können Kontrollmaßnahmen für die Nutzung der IT-Infrastruktur ergriffen werden. Falls dieses Überwachungssystem eingeführt wird, respektiert der Arbeitgeber das Recht der Mitarbeitenden auf Schutz ihrer persönlichen Daten.

Im Rahmen unserer IT-Richtlinie haben wir eine Reihe von Leitlinien entwickelt; hierzu gehören Leitlinien für die Passwortverwaltung, Zugangsprotokolle für PCs, DSGVO-konforme Verfahren für Datenschutzverletzungen, Prozesse für die Bearbeitung von Anfragen in Bezug auf personenbezogene Daten und unsere Smartphone-Richtlinie. Alle Mitarbeitenden erhalten bei Beschäftigungsbeginn Informationen zur IT-Richtlinie und den Leitlinien.

Cybersicherheit

Derzeit entwickeln wir einen umfassenden Cybersicherheitsplan, der 2025 umgesetzt werden soll. Ziel dieses Plans ist es, effizient und schnell auf Cyber-Vorfälle zu reagieren, um Zeitverluste, Kosten und Schäden zu vermeiden bzw. zu minimieren.

Im Rahmen dieses Plans haben wir ein Notfallteam, das Incident Response Team, eingerichtet. Die Mitglieder dieses Teams haben die Aufgabe, bei Zwischenfällen im Einklang mit der Richtlinie zur Cybersicherheit geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Sie wurden entsprechend geschult, um diese Situationen wirksam zu bewältigen. Die Richtlinie gibt ein vollständiges Schritt-für-Schritt-Verfahren vor, über das alle Kolleginnen und Kollegen bei Arte informiert werden.

Bewusstseins-schaffung und Schulung

Ein zentraler Aspekt unserer Strategie zur Cybersicherheit ist die Sensibilisierung und Aufklärung unserer Mitarbeitenden, Lieferanten und Stakeholder. Durch regelmäßige Schulungen wollen wir eine Kultur des Bewusstseins für Cybersicherheit fördern und die Bedeutung des Schutzes personenbezogener Daten hervorheben.

Unsere Initiative „Phishing Academy“ ist hier ein gutes Beispiel aus der Praxis für unser Engagement zur Sensibilisierung und Förderung der Wachsamkeit gegenüber Cyber-Bedrohungen. Durch die Einbeziehung der Problemstellungen von Cybersicherheit und Datenschutz in unser Governance-Rahmenwerk zeigen wir unser Engagement für ein verantwortungsbewusstes geschäftliches Verhalten und den Schutz der Interessen unserer Stakeholder.



Nachhaltigkeitsbericht

ARTE®